



Ergänzungen zum Bericht vom 28. März 2013

Die neurologische Abteilung ist mittlerweile vergrößert und hat nun 95 Betten.

Außerdem sollte neben der psychologischen Behandlung die Neuropsychologie Erwähnung finden, da hier ja gerade bei dem Fatigue-Syndrom ein Behandlungsschwerpunkt liegt.

Saarbrücken, 18. Februar 2016

Ulrike Jarolimeck